

<b>ANTRAG</b> Stadträtin Doris Baitinger (SPD) Stadträtin Natascha Roth (SPD) Stadtrat Michael Zeh (SPD) Stadtrat Jürgen Marin (SPD) SPD-Gemeinderatsfraktion vom 10. Dezember 2008	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>58. Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>27.01.2009</b> <b>1648</b> <b>14</b> <b>öffentlich</b>
<b>Konzept zur städtebaulichen Aufwertung der Lorenzstraße</b>		

Das Stadtplanungsamt erarbeitet ein Konzept zur städtebaulichen Aufwertung der Lorenzstraße.

**Sachverhalt/Begründung:**

Mit der gut gelungenen Bebauung mit den Ladengeschäften in den Erdgeschossen ist ein urbaner und belebter Stadtteil entstanden. Leider bestehen einige Mängel in der Gestaltung der Lorenzstraße. Der ZKM-Eingang von der Lorenzstraße sollte besser zur Geltung kommen. Der verkehrsberuhigte Bereich wird von den meisten Autofahrern nicht wahrgenommen (Tempoüberschreitung) und wird zum Teil auch zugeparkt. In diesem Bereich der Lorenzstraße befindet sich der Busparkplatz für die Museen, viele Schulklassen steigen hier aus, es besteht also auch ein Sicherheitsproblem. Darüber hinaus verdecken die parkenden Busse das Schild für den verkehrsberuhigten Bereich, das Piktogramm wird nicht wahrgenommen. Ein Vorschlag hierfür wäre, einen Platzcharakter zu entwickeln, evtl. durch eine Sperrung für den Durchgangsverkehr.

Die Masse der parkenden Autos wirkt fast erdrückend. Einige Bäume auf der Seite der Wohnbebauung würden den Straßenzug auflockern, ohne die Sicht auf das Kulturdenkmal des ehemaligen IWKA-Gebäudes zu verdecken. Vielleicht könnte man auch Raum schaffen für eine Außenbewirtung des vorhandenen Cafes und somit den urbanen Charakter der Viertels unterstreichen.

Auch für den nördlichen Teil ist eine Neukonzeption notwendig. Nach Vermarktung und Bebauung des IWKA-Grundstücks an der Gartenstraße sollte die Lorenzstraße neu geordnet werden. Defizite bestehen, abgesehen vom sehr schlechten Fahrbahnbelag, im Bereich des Fußgängerweges, der einseitig und sehr schmal ist

auch im ruhenden Verkehr, wo ein ungeordnetes Schrägparken auf mangelhaft befestigtem Untergrund vorzufinden ist.

unterzeichnet von:

Doris Baitinger

Natascha Roth

Michael Zeh

Jürgen Marin

Hauptamt - Sitzungsdienste -

16. Januar 2009